

Ein Hauch von Hollywood

Frühlingskonzert in Bad Waldliesborn stand ganz im Zeichen der Filmmusik

BAD WALDLIESBORN ■ Ob's am Frühling lag oder an der Beliebtheit des Kurorchesters Bad Waldliesborn? Vielleicht trug beides dazu bei, dass das Frühjahrskonzert im Haus des Gastes bis auf den letzten Platz besetzt war. Das Programm stand in diesem Jahr ganz unter dem Motto: Filmmusik.

Den Auftakt der Veranstaltung bildete das Jugendblasorchester unter der Leitung von Jörg Pintscher mit Variationen aus dem „König der Löwen“. Dass sie aber auch ganz andere Musikrichtungen einschlagen, stellten die jungen Musiker mit dem Gospelstück „When the saints go marchin' in“ unter Beweis. Und zwar in einer speziell für das Orchester arrangierten Marschversion. Jörg Pintscher führte seine jungen Musiker souverän durch das Repertoire und füllte die kurzen Pausen mit unterhaltsamen Anekdoten und Informationen.

Nicht minder kurzweilig präsentierte sich anschließend das Kurorchester. Ein beeindruckendes Opening bildete „Fanfare ans Flourishes“ aus dem „Te Deum“ von Marc-Antoine Carpentier, gestaltet von James Curnow. Aber auch bei den „Großen“ standen die Film-

melodien im Vordergrund. Beispielsweise mit einem Medley aus dem Film „Robin Hood“ oder den fast schon nostalgischen Melodien aus dem Filmklassiker „Lawrence von Arabien“. Vertraut klangen ebenfalls die Melodien aus „North and South“, besser bekannt als „Fackeln im Sturm“, komponiert von Bill Conti.

Auch Markus Rupe führte sein Publikum mit Humor und vielen informativen Details durch das Programm. Bei dieser Gelegenheit stellte er auch ein ganz besonderes Orchestermitglied vor. Michael Pietreck ist Kurgast in der Eichholzklinik. Nachdem er auf eigene Bitte an einigen Proben teilgenommen hatte, übernahm er beim Frühjahrskonzert als Gastspieler die 3. Trompetenstimme.

Mit dem letzten Stück „Hoch Heidecksburg“ kamen dann auch die Freunde flotter Marschmusik auf ihre Kosten. Da wurde mitgekatscht, die Füße wippten im Takt und Markus Rupe drehte sich mehrfach um und dirigierte das Publikum. Und natürlich gab's auch eine Zugabe. Was wäre ein Konzert des Kurorchesters ohne die „Alten Kameraden“? ■ hewi



Das Kurorchester Bad Waldliesborn widmete sich im Frühlingkonzert intensiv der Filmmusik. ■ Foto: Wissing